

Gefahr vorbeugen, daß die übrigen Meister aus ihrer Abneigung gegen die 10stündige Arbeitszeit kein Geheimniß mehr machen, sondern offen dazu übergehen, die Arbeitszeit 1/2 bis 1 Stunde zu verlängern.

Hofstad. Ein Wild aus dem Junkerparadies. Bittere Noth war es, welche die Arbeiterfrauen Weimann und Gustmann in Parsow bei Neubrandow zu Diebinnen machte und wegen schweren Diebstahls vor die hiesige Strafkammer führte, und Mitleid mit der Noth der beiden Frauen dürfte es jedenfalls gewesen sein, was den kaum der Schule entwachsenen Knaben Helmuth Harber als Mitschuldigen auf die Anklagebank gebracht. Im letzten Winter, kurz vor dem Weihnachtseste, standen die beiden Frauen Weimann und Gustmann beieinander und klagten sich gegenseitig, daß sie kein Holz hätten, um sich eine warme Stube machen zu können; ein Kind der Weimann lag krank im ungeheizten Zimmer. Helmuth Harber war in der Nähe und hörte das Gespräch mit an. Er sagte zu den beiden Frauen, er wisse Holz für sie, sie sollten nur mit ihm kommen. Er führte die Beiden durch eine Pforte, die sich in dem das Schulgehöft in Parsow umgebenden Baum befindet und welche nach Aussage der drei Angeklagten nur durch einen vor das Ueberfall gesteckten dünnen Zweig zugehalten, nach der Aussage des protokollosmäßig vernommenen Lehrers Dittmer aber von ihm selbst fest mit starkem Draht verrammelt gewesen sei, an den Thator. Hier zeigte Harber den Frauen in einem Stalle, in den man außer durch die Thür, welche verschlossen war, durch eine Oeffnung in gebückter Stellung hineingelangen konnte, altes Holz (Bohlen und Latten), das nach seiner Aussage ein früherer Lehrer in Parsow dort liegen gelassen hatte, in Wirklichkeit aber Eigenthum der Dorfgemeinde gewesen ist. Harber ist weggegangen, während die Frauen Weimann und Gustmann sich, und zwar wiederholt, von dem Holze genommen haben. Bei der Beweisaufnahme vor der Strafkammer handelte es sich vor Allem darum, ob das Gehöft als abgeschlossen zu betrachten gewesen und ob man durch die von den Angeklagten benutzte Oeffnung nur kriechend in den Stall gelangen konnte, d. h. ob der Thatbestand des schweren Diebstahls gegeben sei, in welchem Falle das Gericht nicht unter drei Monaten Gefängniß hätte erkennen dürfen. Das Gericht kommt aber im Gegensatz zu dem Vertreter der Staatsanwaltschaft, welcher gegen die Weimann 3 Monate, gegen die Gustmann vier Monate und gegen Harber fünf

Tage Gefängniß beantragt hatte, dazu, auf Leichten Diebstahl zu erkennen, und verurtheilt die Weimann zu 10 Tagen, Gustmann zu zwei Wochen Gefängniß, während es den Harber wegen Beihilfe mit einem Verweise davonkommen läßt.

Lezte Nachrichten.

Hannover. Blitzschlag in eine Soldatenabtheilung. Während des ganz leichten Gewitters, welches Mittwoch Mittag sich über Hannover entlad, schlug im benachbarten Bemerode ein Blitzstrahl in eine marschirende Abtheilung der 11. Kompagnie des Füsilier-Regiments Nr. 78. Ein Mann wurde sofort getödtet und ein anderer, der ins Militärkloster überführt wurde, auf der rechten Seite gelähmt.

Wolfenbüttel. Auf gräßliche Weise verübte der in der hiesigen Landesstrafanstalt wegen Raubes untergebrachte Kleinfüßler August Dulige Selbstmord. Er errichtete sich durch Zusammentragen aller benachbarten Gegenstände einen Scheiterhaufen in seiner Zelle, zündete diesen an und legte sich darauf, nachdem er sich zuvor noch die Pulsadern geöffnet hatte. Als man die Zelle öffnete, fand man Dulige erstickt und halb verbrannt vor.

Köthen. Die prärechtliche Untersuchung gegen den Direktor des technischen Instituts, Dr. Holzappel, wegen Fälschung von Abgangsdiplomen, ist seitens der Staatsanwaltschaft in Dessau eingeleitet worden. Der Verdacht scheint sich also nicht bätigt zu haben.

Leipzig. Als Einbrecher wurde der 23jährige Student J. aus Hannover auf seiner That ertappt und nach einem mißglückten Fluchtversuch festgenommen. Bis jetzt sind ihm bereits 20 Einkbruchdiebstähle nachgewiesen worden. J. hat regelmäßig mit Stammen und Nachschlüssel gearbeitet, von denen sich in seiner Wohnung eine sehr stattliche Zahl vorfindet.

Bamberg. Ehedrama. Im benachbarten Forstheim überfiel der Bierbrauer Liebert seine von ihm getrennt lebende Frau, als sie mit 3 Kindern spazieren ging, und verletzte sie durch 3 Messerstiche so schwer, daß sie kurz darauf starb. Der Mörder wurde in der Wohnung seines Vaters, wohin er sich nach der That begeben hatte, aus dem Bett heraus verhaftet.

Hierlohn. Mit der flachen Hand erschlagen. Aus geringfügiger Ursache war der etwa 50jährige Dreher J. Janus in einer hiesigen Wirtschaft mit einem Arbeiter, dem 25jährigen Dreher Feit Henne in einen Wortwechsel gerathen, und mehr in Eifer als im Ernst verabsolgte Henne dem Janus eine Ohrfeige; dieser suchte vom Stuhl auf die Erde und war wenige Minuten später eine Leiche. Janus (Witwer) hinterläßt zwei ermachene, verheirathete Töchter. Der Thäter wurde noch in der Nacht verhaftet.

Prag. Kannfall. Bei einem Neubau in der Nähe der russischen Kirche kürzte ein Gewölbe ein und begrub mehrere Arbeiter unter den Trümmern. Bis jetzt sind bereits drei Leichen geborgen.

Konstantinopel. Verhafteter Thronfolger. Aus dem Yildiz Kiosk bringen wieder allerlei Aufsehen erregende Gerüchte in die Außenwelt. Der Thronfolger Prinz Reichad soll schon seit einigen Tagen verhaftet und im Yildiz internirt sein.

Petersburg. Cholera. Aus Chardin wird jetzt amtlich gemeldet, daß die Cholera-Epidemie wächst und längs der Transkaukasusbahn weiterverbreitet wird.

Singapore. 40 Personen ertrunken. Bei einer Kollision zwischen dem Dampfer „Prince Alexander“ und „San Sen Gin“ sank der erste, während der andere schwer beschädigt nach Singapore geschleppt wurde. Vom „Prince Alexander“ sind dabei leider 40 Personen ertrunken.

New-York. Tumulte bei der Beerdigung des Rabbiners. Die Londoner „Morning Post“ meldet aus New-York: Eine überwältigende religiöse Kundgebung fand beim Begräbnis des hiesigen Oberrabbiners Josef Katt. Hunderttausend Juden, alle in schwarzer Trauerkleidung, verdrängten den Zugang zu der Synagoge zu erlangen, so daß die Polizei schließlich gezwungen war, mit ihren Knüppeln dazwischen zu schlagen, um dem Verkehr freien Durchgang zu schaffen. Nach einer weiteren Meldung der „Daily Mail“ wurde der Trauerzug mit Eisenkäden und dergleichen beworfen. Die Angegriffenen wehrten sich, und bei den entstehenden Zusammenstößen wurden vielfach Feuerwaffen gebraucht. Auf beiden Seiten wurden Hunderte verletzt. Die Polizei nahm zwanzig Verhaftungen vor.

Chicago. Die Auslieferung des deutschen Beschäftigten Grünert aus Schweden ist am Mittwoch verhängt worden. Grünert, ein in Jona verhafteter früherer Agent der Sachsen-Altenburgischen Landesbank, hat vor dem Chicagoer Gericht ein volles Geständnis abgelegt.

San Francisco. Ein heftiger Erdstoß richtete am Donnerstag früh in Los Alamos schweren Schaden an. Alle aus Ziegelsteinen errichteten Gebäude wurden gänzlich oder theilweise zerstört. Die Bewohner mußten größtentheils aus den Betten flüchten, Menschenverluste sind glücklicherweise nicht zu beklagen. — In Colmarica wirft der Sultan Kas Nika aus.

Steinbach-Wiesbaden.
Lomburg 31. Juli
Der Schmeichler verließ gut.
Kaiserliche Nummer 920. Von dem Richter. — vom
Süden — Süd. — von Gungit — von Westfälischer.
Süder 61-62 Nr. 62-64 Nr. 65-66 Nr. 67-68 Nr. 69-70

Gesucht eine Waschfrau
für Montags
Lühr, Cronstoder Allee 29.

Paden m. Wohnung u. Pferdestall
zu vermieten. Näheres Schützenstr. 52, II.

Wohnungen zu verm. im Preise von 120-160 Mk.
Näheres Schützenstraße 52, 2. Etage

Ein Bett zu verkaufen. Preis 20 Mk.
Einige Stücke à 7 Mk
Et. Annenstraße 12.

Guterhollenes Bettzeug
billig zu verkaufen Breitestraße 60, II.

Billig zu verkaufen
gr. Schankelpferd u. gr. Vogelbauer
Schankelstraße 25 a.

Pferdedung zu verkaufen.
Krausenstraße 9 a.

Zwangs-Verkauf
fertiger moderner guter
Herren- u. Knaben-Garderoben
sowie
Leder-, Pilot- u. Zwirnhoßen
Mühlenstraße 5.
Die Preise sind bedeutend billiger als sonst, wie an jedem Stück zu ersehen.
Geöffnet 10 bis 4 Uhr, Sonnabends 8 Uhr.

Bahr & Umlandt, 31 Breitestraße 31.
Saison- u. Reste-Ausverkauf
zu enorm billigen Preisen.

Durch die Expedition des Lübecker Volkstoten ist zu beziehen:
Ferdinand Lassalle's
» Reden und Schriften.
Neue Gesamt-Ausgabe.
Herausgegeben
im Auftrage des Vorstandes der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands
von **Ed. Bernstein.**
Vollständig in 3 Bänden. Zu beziehen in 50 Lieferungen à Mk. —,20.
Bandausgabe:
Band I: geheftet Mk. 2,50, in Leinen gebunden Mk. 3,—
in Halbfranz gebd. (Ziehheftereinband) „ 4,—
Band II: geheftet Mk. 4,—, in Leinen gebunden „ 4,50
in Halbfranz gebd. (Ziehheftereinband) „ 5,50
Band III: geheftet Mk. 3,50, in Leinen gebunden „ 4,—
in Halbfranz gebd. (Ziehheftereinband) „ 5,—
Zur Vertheidigung der geschichtlichen Entwicklung und des Weisens der deutschen Sozialdemokratie ist diese Gesamtausgabe unentbehrlich. Der erste Band ist mit einem Stahlstichportrait Lassalle's geschmückt.

Cigarren, Spitze u. gewöhnl. Form
100 Stück Mk. 2,90.
17/19 Johannisstrasse 17/19.

Reclam's
Bibliothek
in Taschenformat.
Romane und Novellen der beliebtesten Schriftsteller.
à Bänden 20 Bg.
Max Kegel's
Socialdemokratisches
Liederbuch.
Preis 40 Bg.
Verband der Fabrik-, Land-, Hilfs-
arbeiter u. Arbeiterinnen Deutschlands
(Zahlsstelle Lübed.)

Comitee-Sitzung
zur Abrechnung u. Stiftungsfeß
Sonntag Abend 9 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstr. 50/52

Verband der Brauer
und verwandten Berufsgenossen.

Mitglieder-
Versammlung
am Sonntag den 2. August
Abends 8 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstr. 50/52
Wegen der wichtigen und reichhaltigen Tages-
Ordnung ist es Pflicht eines jeden Kollegen zu
erscheinen.
Der Vorstand.

Deutscher
Metallarbeiterverband
(Zahlsstelle Lübed.)

Mitglieder-
Versammlung
am Sonntag den 2. August
Abends 8 1/2 Uhr
im Vereinshaus, Johannisstr. 50/52
Tages-Ordnung:
1. Abrechnung vom Ball.
2. Gewerkschaftsausflug (Wahsen).
3. Fragestunde.
4. Berichtedenes.
NB. Sammtliche aus der Bibliothek ent-
liehenen Bücher sind zwecks Revision am Sonn-
abend abzuliefern.

Während des
Ausverkaufs
verkauft zu
Ausnahme-Preisen:
Jacketts früher 6,50 bis 15,— Mk.
jetzt 3 bis 8,50 Mk.
Schwarze Kragen früher 3,50-18 Kr.
jetzt 1,50-9,75
sämmtliche Sommersachen
bedeutend unter Preis.

Tägliche Einigung u. Neuheiten
in Wollwaren u. buntwoll. Kleider-
stoffe — Kleiderstoffe — Kleider-
paraden — sowie Schürzen, Corsetts,
Unterwäsche, Strümpfe, Handschuhe,
Wegtaschen.

Harry Dahm
Königsplatz 91, Edele Wollwaren
Magazin für Bettfedern, Damm
fertige Betten.

Pa. ger. Röllschinken 90 Pfg.
Schweinefleisch Pfd. 65 -
Rindfleisch - 50 -
Pa. Kalbfleisch - 50 -
Pa. Kopf u. Bein - 25 -
W. Strohsfeldt
Gledingsbergstraße 72
Marktallenend Nr. 13 und 14.

Fahrräder und Nähmaschinen
reparirt gut und preiswärtig
Fr. Kasse
Hörnstraße 95. Reparatur 1292.
Kann auch kleinere Reparatoren und Näh-
maschinen in jedem Preis.
Befehlsweise billig.

Prima Matjes-Seringe
6 Stück 20 Pfg.
1 groß. Dosten Eilster Vollstettkäse
per Pfund 40 Pfg.
M. Pauls
34 Packerburger Allee 34
vis-à-vis der Kaserne.

DROCKHAUS'
D LEXIKON
NEU REVIDIERT
LUBITZKAUS AUFGABE
ACHTER BAND
ERSCHIEN
SOEBEN. M 12.

Visit-Karten
auf ff. Eisenbeinkarton
per 100 Stück von 1 Mk. an.
Die Buchdruckerei des „Lübecker Volksb.“

